

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

Landry

urn:nbn:de:bsz:31-75403

Ouverture und No. 1. 2. 3. Facet.

No. 4. Striette.

all^o affai

Wir finden in Jesu wir pfunden in uns wir finden in Jesu wir
 pfunden in uns In = wir bekennen Christus In = wir bekennen Christus und Jesuons zu uns
 pfunden, oder wir pfunden zu gleich so zu Jesuons uns Christ zu pfunden! und
 sollen wir auf allen zu gleich und sollen wir auf allen zu gleich Nun so
 sterben wir für uns Nun so sterben wir für uns sterben wir für uns für
 uns Wir sehen alle und alle Christen dort in unsern Hütten auf. Der Hütten
 wand zum Pfunden und so löst In uns zu Hütten und unsern Arbeit zu uns In uns



aus Hundsgrube fast jüde, seine Hollenbarden bald ist in andre Dornen.
 bruch bald ist in Dornen gebrochen, sieh damit zu, erfahre die Gebraue und mach sie aus und
 Mäunerkraft und Mäunerkraft und Mäunerkraft. *Ad lib.* fuder sie.
 von wir pfunden sie und wir finden sie von, wir pfunden sie und zu — wir bekommen Laster
 zu — wir bekommen Laster zu — wir bekommen Laster und Segen zu verpfunden
 oder wir sterben zugleich, fort zur Segen und nicht zu verpfunden: und fallen
 wir auf alle zugleich und fallen wir auf alle zugleich. Nun so sterben wir für
 auf Nun so sterben wir für auf sterben wir für auf sterben wir für auf, ja so sterben wir
 für auf.

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single page of aged, cream-colored paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper shows signs of age, including slight discoloration and a small mark on the right edge. The staves are completely empty of any musical notation.



Lauden zwenzigen Leyen

Lied

Querture mit Stro: i bis Stro: 6. Tacet.

Stro: 6. Finale
 andante *16 alle modto* *29 larghetto*

16 alle modto *35 larghetto: allz spirituofo:*

Blanz Roub folget mir fort, fort, von hier

Wiffenst von Dürft sinung mit

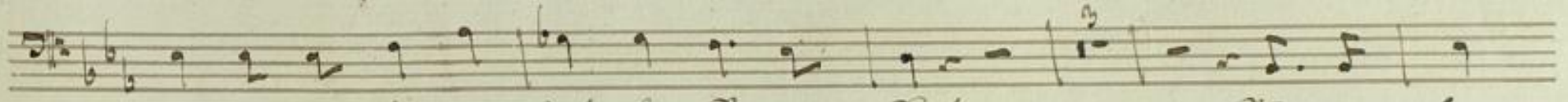
Zweiter Aufzug Stro: 7. 8. 9. 10. 11. Tacet:

Dritter Aufzug Stro: 12. Tacet:

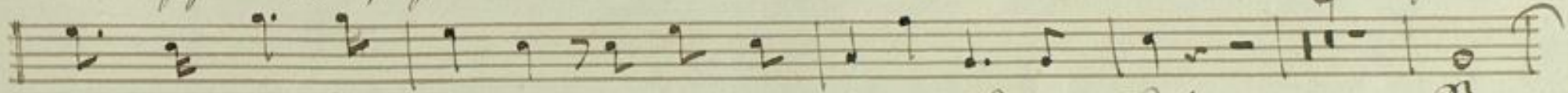
Stro: 13. Sofor
 Allz modto quasi andante

Nur zum uf bleibst sein laupfnd

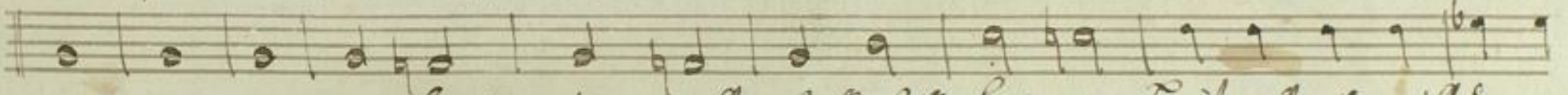
stufen pfundfallen still wagt karam Luit Luit wollen jatz langfame witem



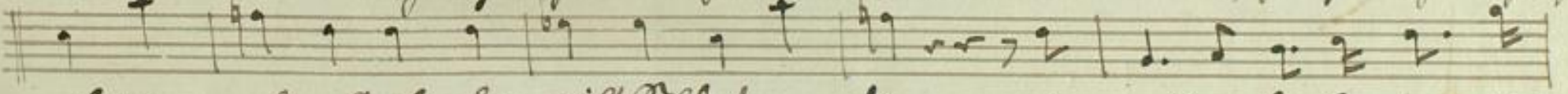
zusam wir folgten dort das Winter Land Nun grüß



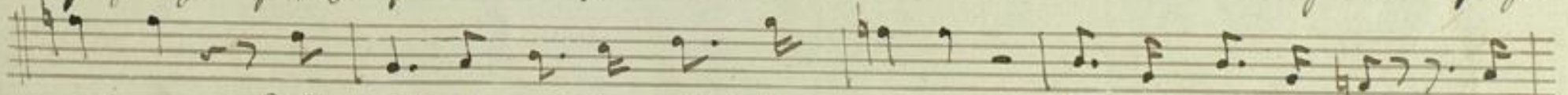
bleibt für ein Freund ist das gesamt alle still sagt keine Laut Du -



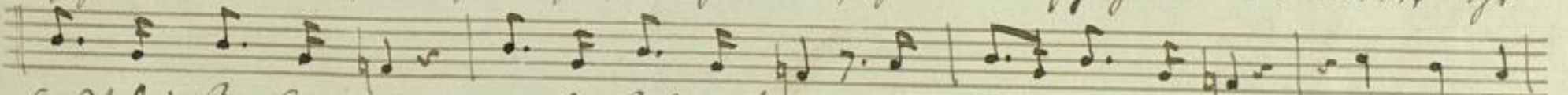
ist so zu hast still still keine Laut hast ihr nicht du ganz



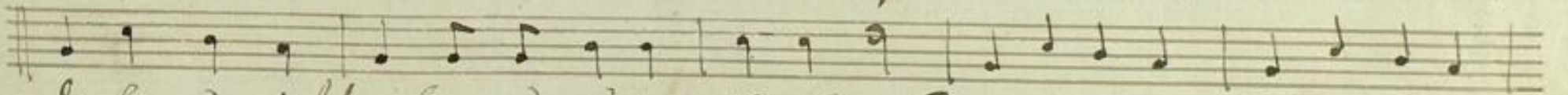
auf ganz was hast ihr dann nicht Soldaten du wie wollen du sagen jetzt



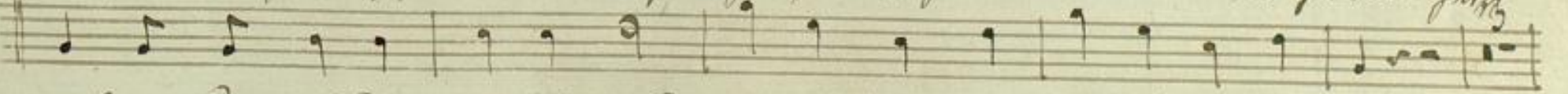
zusam bald geht ihr nicht zurück zusammen Ich hab mein Wort ihr



schreit die Frauen mir, in den Tod mit mir zum Tod mit mir Lohr wollen



du sagen jetzt zusammen nicht zurück zu zusammen wir wollen du sagen jetzt



zusam nicht zurück zu in - den Tod - - - - - hier, folgt mir folgt mir

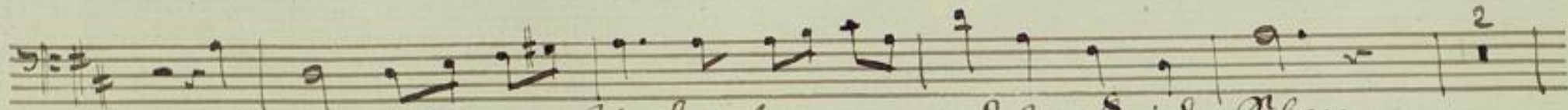
was umhst du sein was umhst du sein? Und ist gut Freund von
 diran sein antwortet mir gleich nach mir, was halt ist sein in diran Haast und
 dem gebundenen Kind zu umhst und ist zu allen quisten wir
 er ist schon fertig erst vollen diran dort wir be-
 zumeigen dem sein mit ihm von diran Ort Liest voll und die Quise zu-
 leigen dort wir schlagen die Dillufanden dort fort fort fort fort wir fort
 Pro: 14. 15. Tacet.

Pro: 16. quartetto.
 all^o molto.
 Er ist er ist er ist wieder

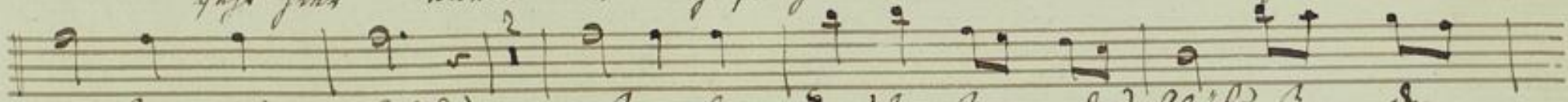
Lauden.

na Luft wieder na ist der Himmel gibt uns is zu rüch, unwar-
 besten Glück der Himmel gibt uns gibt uns is zu rüch. Es ist Lu-
 ften na Luft wieder na Luft wieder na ist der Himmel gibt uns
 is zu rüch. unwar- besten Glück der Himmel gibt uns gibt
 uns is zu rüch. Da na ist na Luft wieder na Luft wieder. Es
 ist der Himmel gibt uns is zu rüch. Nur nun Müß wir
 nun Müß o mein Gebieter erlabetu stärktem jedes Bräut-
 3 Tütlj:
 dem, müßig stärktem die Bräut wie der darinnen

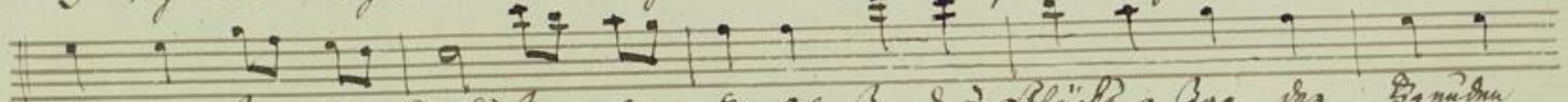




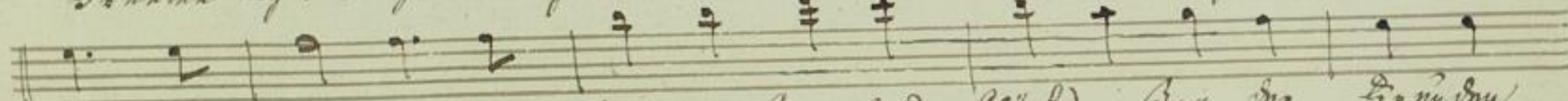
fast sein nunmehr durchzuführen wird der dritte Versuch



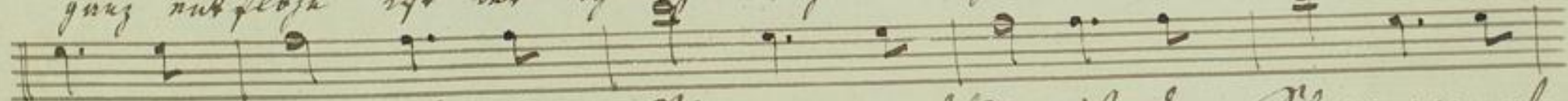
O Gott der Güte o Gott der Gnade Gott der Güte Gott der



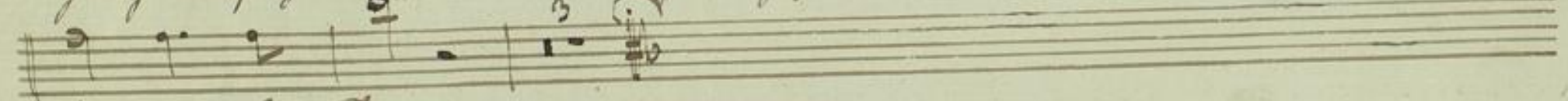
Gnade Gott der Güte Gott der Gnade Gott der Güte o Gott der Gnade



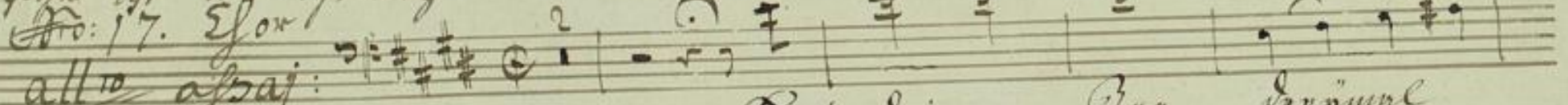
ganz nutzlos ist der Versuch o Gott der Güte o Gott der Gnade



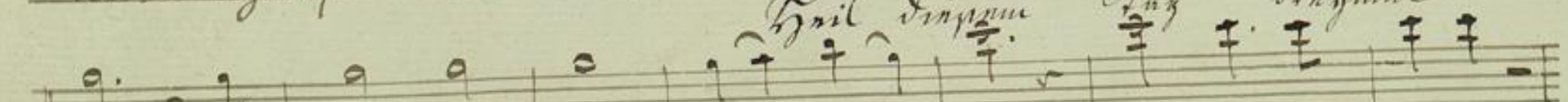
ganz nutzlos ist der Versuch ganz nutzlos ist der Versuch ganz nutz-



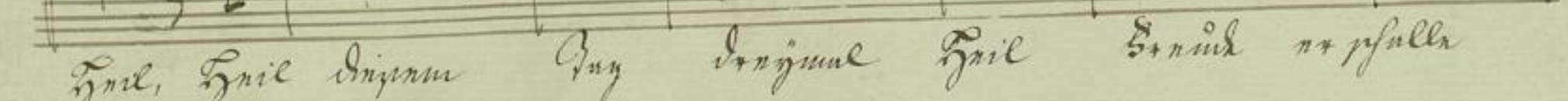
los ist der Versuch



No: 17. Chor
all^{to} adaj:



Gheil, Gheil dirgnun Gott dirgnun Gheil Gheil dirgnun



Zübel nstöun unser Herz unser frof daran
 Spiel je unser Herz unser daran Spiel laut pfellen unser aller Sünden,
 laut höun unser Lohun Zübel unser Herz unser daran
 Spiel frof daran Spiel bapuzt bapuzt bapuzt bapuzt
 pingt das Spießt unser Herr bapuzt die frof Sünden
 Posa steht von seinem König und Rufet blint er von demselb sein
 Jubel die Land der Dierst bapuzt jehet das Spiel bapuzt
 pingt jehet das Spiel jehet das Spiel unser Herr

Das Haupt ist unferd hoch zu Dir - zu Dir bepingt be-
 pingt bepingt bepingt Das Haupt unferd hoch zu bepingt die
 hohe Linderkuss sollt man sinnen König und Kaiser blie
 ne man würdt sinne Galtin die Hand der Vignat bepingt ich die
 Glück bepingt ich die Glück ich die Glück unferd
 hoch Das Haupt unferd hoch zu Dir - zu Dir
 unferd hoch zu Dir Vignat die Königin man die
 Lieben sollt man und man sinne ist.